

Hilfsmittel zur Bewertung des Verbraucherrisikos durch Pflanzenschutzmittel

Information Nr. 029/2009 des BfR vom 10. Juli 2009

Für Experten aus Überwachungsbehörden, Qualitätskontrolllaboren, Beratungsdiensten, oder dem Risikomanagement ist es oft schwierig zu beurteilen, ob ein Pflanzenschutzmittel-Rückstand in einer Lebensmittelprobe ein akutes oder chronisches Risiko für Verbraucher darstellt. Dies liegt vor allem daran, dass die Experten nicht immer Zugang zu den erforderlichen Informationen haben, da diese zum Teil nur den am Zulassungs- und Bewertungsverfahren für Pflanzenschutzmittel beteiligten Behörden vorliegen.

Um hier Unterstützung geben zu können, stellt das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) verschiedene Instrumente erstmalig bzw. in aktualisierter Form auf seiner Internetseite bereit.

Nachfolgende Instrumente bietet das BfR auf seiner Internetseite „Pflanzenschutzmittel-Rückstände“ an, mit denen Experten das Risiko für Verbraucher von Pflanzenschutzmittel-Rückständen beurteilen können:

- BfR-Datensammlung von Rückstandsdefinitionen für Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe (neu)
- BfR-Modell zur Berechnung der Aufnahme von Pflanzenschutzmittel-Rückständen (sogenanntes VELS-Modell, aktualisiert)
- BfR-Datensammlung zu Verarbeitungsfaktoren für Pflanzenschutzmittel-Rückstände (aktualisiert)

Zur Problematik der Bewertung von Überwachungsproben hat das BfR gemeinsam mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) außerdem eine Publikation [1] verfasst.

Zusätzlich wird noch auf zwei nützliche externe Internet-Angebote verwiesen. Zum einen stellt die EFSA das Berechnungsmodell „PRIMO“ (Pesticide Residue Intake Model) zur Verfügung, mit dem das akute und chronische Risiko von Pflanzenschutzmittel-Rückständen auf Basis europäischer Verzehrdaten berechnet werden kann [2]. Zum anderen können in der EU Pesticides Database der EU-Kommission [3] nicht nur die geltenden Rückstandshöchstgehalte, sondern auch der Stand der Anhang-I-Aufnahme, die toxikologischen Grenzwerte sowie die Einstufung und Kennzeichnung der einzelnen Wirkstoffe recherchiert werden. Falls verfügbar, werden auch Links zum jeweiligen Bewertungsbericht der EU Kommission (European Commission Review Report) bzw. der EFSA (EFSA Risk Assessment Report) angeboten.

Referenzen

[1] Banasiak U, Herrmann M, Hohgardt K, Michalski B, Sieke C (2007) Abschätzung des akuten Risikos durch Pflanzenschutzmittel-Rückstände in Lebensmitteln auf der Basis von Daten aus amtlicher Überwachung und Eigenkontrollen. J. Verbr. Lebensm. 2: 54–60

[2] EFSA calculation model “PRIMO” (Pesticide Residue Intake Model), http://www.efsa.europa.eu/EFSA/General/calculation_acutechronic_rev2.xls?ssbinary=true

[3] EU Pesticides Database, http://ec.europa.eu/sanco_pesticides/public/index.cfm